

PRESSEINFORMATION

Papierfabrik Hamburger Spremborg GmbH

An der Heide B5

03130 Spremborg

Telefon: 0049 (0) 3564 / 378 22200

Telefax: 0049 (0) 3564 / 378 22090

e-mail: office@hamburger-spremborg.com

Spremborg, 2006-04-07

Ein Jahr Papierproduktion in Spremborg

Seit genau einem Jahr wird in der Papierfabrik Hamburger-Spremborg Papier produziert. Am 7. April 2005 konnte erstmals im Spremborger Industriepark Schwarze Pumpe Wellpapperrohpaper erzeugt und auf den Tambour aufgerollt werden.

Die ersten zwölf Produktionsmonate waren nach Aussage des Geschäftsführers Marketing & Vertrieb, Jörg Hischemöller, sehr erfolgreich. Die sehr ehrgeizigen Ziele wurden sogar übertroffen; sowohl die produzierte Menge als auch der Sortenmix an weißen und braunen Wellpapperrohpaperen liegt über den Planwerten. Bereits jetzt werden mehr weiße als braune Papiere gefertigt. Ursache für das sehr gute Ergebnis ist eine nahezu abrissfreie Produktion, das heißt eine wesentlich höhere Verfügbarkeit der Papiermaschine als geplant.

Mehr als 275.000 Kilometer Papier mit einer Breite von 5,30 Meter wurden bisher produziert. Unsere Erde könnte mit dieser Papierbahn annähernd siebenmal umwickelt werden.

Viel Unterstützung erhielten die Spremberger in der Anlauf- und Optimierungsphase von Mitarbeitern der W. Hamburger Gruppe aus Niederösterreich und aus Bayern.

Seit einem Monat ist die Papierfabrik Hamburger-Spremborg zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000.

Wie der kaufmännische Geschäftsführer Jens Warnken berichtet, sind nun alle 299 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 27 Auszubildende an Bord. Nicht nur den Auszubildenden werden von ihrem Ausbildungsbetrieb, der GAF Hoyerswerda mit Sitz in Spreetal, beste Kritiken bescheinigt. Die Ausbildung aller Beschäftigten entsprechend den Voraussetzungen und den Erfordernissen zeigt große Erfolge. Die Geschäftsführung ist stolz auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu mehr als 95 % aus der Region kommen.

Ziel der österreichischen Hamburger-Gruppe ist es, weltweit Marktführer bei der Produktion von weißen Wellpapperohpapieren zu werden.